

Ausgearbeitete Prioritätenliste aus der 3. Arbeitskreissitzung des Arbeitskreises Innenstadtverschönerung der Stadt Schortens am 17.05.2017

Das Konzept zur Verschönerung der Schortenser Innenstadt liegt dem Arbeitskreis vor und bedarf keiner Ergänzung. Der 3. AK hat folgende Prioritäten aus dem vorliegenden Konzept herausgestellt. Diese sind den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen:

- Auslichtung der Bäume nach dem ausgearbeiteten Entwurf der Firma NWP, Frau Leo-Strasser (dieser Entwurf ist der Prioritätenliste beigefügt),
- Keine zusätzlichen Bäume am Krötenbrunnen pflanzen,
- Laternen der Stadt erhalten, aber Leuchtmittel in LED Beleuchtung mit evtl. höherer Lumenzahl tauschen,
- Lichter in Bäumen installieren,
- Einheitlichen Stadtbild herstellen durch:
 - einheitliche Bänke (Bänke sollen keine Rückenlehne haben, damit diese nicht als Sitzfläche missbraucht werden kann, Position der Sitzbänke sinnvoll wählen),
 - einheitliche Beleuchtung,
 - einheitliche Beete, möglichst Hochbeete mit durchgehender Heide Bepflanzung (Bezug zu Heidmühle) und saisonbedingten blühenden „Hingucker“- Pflanzen, für die angelegten und auch für die Alt-Beete muss ein Pflegeplan aufgestellt werden, Blumenauswahl ggf. nach Themenblöcken,
 - einheitliche Papierkörbe,
- der vorhandene Straßenbelag soll in den Nebenanlagen rutschfester gemacht werden,
- Farbliche Abgrenzung des Radweges vom Fußweg,
- Austausch aller Fahrradständer im Stadtgebiet ist nicht notwendig,
- Prüfung: Rückbau Eiscafe zur Straße hin, so dass die Fußgänger nicht durch den Tunnel gehen müssen,
- Ladestraße laut Vorschlag NWP, Frau Leo-Strasser ausbauen (dieser Vorschlag ist der Prioritätenliste beigefügt),
- Ladestation in der Ladestraße für Elektrofahrräder oder Elektroautos prüfen,
- Anfertigung einer Touristenkarte für Besucher,
- Plätze „Krötenbrunnen“ und „Cityparkplatz“ zum Verweilen gestalten, aber mit Kunst maßvoll umgehen,
- Schortenser Innenstadt nicht zur Fußgängerzone ausbauen, Autoverkehr weiterhin zulassen, Frequentierung des Autoverkehr für die Kaufmannschaft wichtig